

Protokoll der Ratssitzung auf Burg Padys zu Padys in Blackbush Junii ÄD89

Teilnehmer: Fergus, Alienora, Helior, Alina, Berthild, Reinhard, Valeria, Charlotte, Hagen, Eric, Anselm.

Gast: Corbinian, Abt Wendel von St. Wieland, Padraig Ep.

Stimmvertretungen: Hagen für Lars. Valeria für Haug

1. Abt Anselm und Abt Wendel: Der Rat der Drachen hat getagt, und die Äbte des Landes wollen eine Stimme im Rat. Padraig protestiert, daß anscheinend nur Una und Almuth informiert sind, daß ein Hohenseer Abt dabei sein soll, und fordert die Vertagung. Einige BR sind ebenfalls erzürnt.

Erklärung der Äbte:

In schwierigen Zeiten für Drachenbrukk entbieten die Äbte der Drachenhorte Abt Wendel von St. Wieland und Abt Anselm von der Aa dem Rat ihren Gruß. Am heutigen Tage gründeten die Äbte den Rat der Drachen. Sinn wäre es, die Adelligen des Bundes der Drachenlilie zu beraten. Um dies jedoch vortrefflich zu tun, fordern die Äbte einen Sitz und eine Stimme unter Gleichen im Rate des Bundes.

2. Briefe:

Lars grüßt den Rat und entschuldigt sich mit wichtigen Schatzmeisteraufgaben.

Haug grüßt den Rat. Valeria ist die Zuständige für den kaiserl. Depeschendienst in Drachenbrukk.

Haug: Kenntnissgabe eines kaiserl. Briefes an Haug. Hagen stört sich an der Bezeichnung der BR als Verwalter des Krongutes.

Haug: Kenntnissgabe eines Briefes von Tassilo.

Roger an die Drachenlilie: bekundet seine Kaisertreue und Opposition zu Hz. Tassilo. Damit lehnt er sich letztlich an die Interessen der Drachenlilie an.

Bodo an die Drachenlilie mit Aufruf zum Krieg gegen Stierheim.

Der Kaiser an die Reichsritter von Drachenbrukk mit Aufruf zum Krieg gegen die Verräter an der Krone. Corbinian wird hierin als neu verbrieft Sachwalter der kaiserlichen Interessen in Drachenbrukk bekannt gegeben.

3. Antrag zum Allgemeinen Heeresaufgebot für Drachenbrukk gegen Stierheim. Es sind mind. ein Drittel bis die Hälfte des jeweiligen Aufgebotes für den Heimatschutz zu belassen. Die in Dangen eingelagerten Belagerungsmaschinen werden gegen Burg Stierheim benötigt. Einstimmig mit ja angenommen. Segen der Götter für das Schlachtenglück erfleht.

4. Offene Fragen bezüglich Uriel: Valeria und Alina konnten noch nicht mit Uriel sprechen.

5. Hagen berichtet von den Locatoren an der Westküste: Inspektionsreise abgeschlossen, verlegen sich auf die Stadt Brokk als Ort für die Handelscolonia für Trapezunt. Charlotte bestätigt die Ankunft der Locatoren in Wales.

6. Drachengau: Berthild resümiert ihr Amt als Vögtin auf 1 Jahr. Der Rat bittet Berthild, eine Zukunftsperspektive für den Drachengau zu entwickeln. Abt Anselm plädiert für eine Art Doppelspitze.

7. Reliquienprozesse: Almuth berichtet aufgrund der Lage in Arturien keine Neuigkeiten.

8. Helior spricht für den Ägirsbund (Ostküste): der Ägirsbund ist eindeutig kaisertreu und steht somit dem Feldzug gegenüber Stierheim flankierend zur Seite.

9. Hagen will der Ostküste zusätzliches Kriegsmaterial liefern.

10. Die Hanseaten in Brell und Lothing etc. haben erstmals offiziell als kaisertreue Stellung bezogen. Antikaiserliche Agitatoren werden der Landesmacht ausgeliefert.

11. Feldzug gegen Stierheim: Helior wird einhellig zum Herzog gekürt. Helior will grundsätzlich von einer zweisäuligen Zangenoperation ausgehen. Hagen und Haug sollen von Westen einfallen. Das Hauptheer

schiffte sich in 1 Monat zu Logris gen Elging ein - die Lage in der Stadt muß geklärt werden, so dann wird Schwall aufwärts gegen Burg Stierheim gezogen (dieses Konzept wird im Aufruf später um eine dritte Heersäule via Erlenau - Lerchenau mit Roger von Lerchenau erweitert).

Zur Lage: Tassilo ist zur Zeit auf Kriegszug in Jadwingen. Dort ist ihm nun Bodo von Seefeld in den Arm gefallen und bindet ihn. Der Würzsteiner Erzbischof sollte ebenfalls eingebunden werden. Siegrich von Schwanensee soll durch Haug zum wohlwollenden Stillhalten bewegt werden. Die nördlichen Anrainer sollen durch offizielle Boten informiert werden. Die Commilitones Draconis sollen für einen allgemeinen Informationsabgleich sorgen.

Ende